



Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr

Festschrift:

50 Jahre Generaloberst Beck-Kaserne



Weitere Dienststellen der GOB-Kaserne:



Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

An- und Verkauf von Gold- und Silberschmuck	8	Heißmangel	19
Apotheke	8	Hochseilgarten	22
Autohaus	9	Karosserieteile	18
Bäckerei	7	Konditorei	7
Bauunternehmen	9	Laufschuhe	22
Brauerei	20	Lohnsteuerhilfe	21
Brotzeit-Stube	6	Mannschaftsheim	7
Buchhandlung	17	Mountainbiketouren	22
Dampfbierbrauerei	20	Outdoor-Profi	1
Erlebnis-Sporthaus	1	Rad-Center	18
Fahrräder	18	Rafting Erlebniszentrum	22
Fahrzeugreparaturen	18	SB-Waschsalon	19
Fotofachgeschäft	17	Sport-Markt	23
Gästeamt	20	Steine	9
Gebäudereinigung	6	Unteroffizierheim	7
		Wäscherei	19



**WIR BEDANKEN UNS BEI
ALLEN INSERENTEN FÜR DIE
GUTE ZUSAMMENARBEIT.**

Ihr WEKA-Verlag

Inhaltsverzeichnis



Grußwort Kommandeur Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr	2
Grußwort Amtschef Streitkräfteamt	4
Grußwort Bürgermeister Sonthofen	5
Die Entwicklung der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr	6
Gliederungsbild Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr	10
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr heute	11
Stabsgruppe	11
Bereich Lehre und Ausbildung	12
Spitzenstellenbesetzung Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr	14
Höhepunkte an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr	17
Geschichte der Generaloberst Beck-Kaserne	20
Sportschule der Bundeswehr	22
Sportfördergruppe Sonthofen	22
Militärseelsorge	24
Nachruf	U3
Impressum	U3

Der Outdoor Profi

DAS ERLEBNIS

Wir haben alles, was das Outdoor-Herz höher schlagen lässt. Große Auswahl, riesen Marken und beste Preise. Bei uns wird Einkaufen zum Erlebnis. Und für eine Extraportion Adrenalin wartet unser In-/Outdoor-Hochseilgarten auf Sie.

Gutschein für ein Glas prämierten Chardonnay

WORLD of OUTDOOR

Das Erlebnissporthaus
Sonthofen
B308 • Richtung Bad Hindelang



Schule für Feldjäger
und Stabsdienst
der Bundeswehr
Kommandeur



Oberst
D.-Holger Müller

Sehr verehrte Festgäste, liebe Angehörige der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr!

Seit 50 Jahren besteht diese Ausbildungseinrichtung „auf der Burg“ in Sonthofen und gehört damit zu den ältesten Schulen der Bundeswehr. Diese Zeitspanne von fünf Jahrzehnten ist sicherlich ein guter Grund, sowohl für die aktuellen Mitglieder des Stammpersonals als auch für alle Ehemaligen, mit Stolz und Genugtuung auf das Geleistete und Erreichte zu blicken.

Es begann am 07. Juni 1956 mit dem Aufstellungsbefehl aus dem Verteidigungsministerium:

„Mit dem 20. Juni 1956 beginnend wird die Feldjäger-Schule der Streitkräfte aufgestellt. Sie wird so aufgebaut, dass am 06. August 1956 der 1. Lehrgang beginnen kann...

Das seit dem 15.05.1956 in Mittenwald anwesende Vorauspersonal ist bis 15.06.1956 nach Sonthofen in Marsch zu setzen...“

Seit diesem Beginn als „Feldjäger-Schule“ hat diese Einrichtung eine sehr wechselvolle Geschichte durchlaufen mit zahlreichen Umgliederungen, Anpassungen sowie Neuformulierungen des Auftrages. Eines aber war immer



eine Konstante im Leben dieser Schule, nämlich der Feldjäger-Anteil, der folgerichtig ebenfalls heuer seinen 50. Geburtstag feiert. Die zweite Säule, nämlich die Stabsdienstausbildung, existiert seit dem 01. Oktober 1972.

Rund 300.000 Lehrgangsteilnehmer aller Dienstgradgruppen haben mittlerweile eine Ausbildung hier absolviert, sei es für wenige Tage nur oder gar für die Dauer eines Jahres. Viele waren sogar schon mehrfach an diesem Ort. Allen gemeinsam ist dabei sicherlich die Erinnerung an den besonderen Charakter dieses historischen Bauwerkes mit seiner beherrschenden Lage oberhalb der Stadt Sonthofen und vis-à-vis dem Grünen. Ein weiteres besonderes Attribut dieser Liegenschaft ist sicherlich der Name eines prominenten Widerstandskämpfers im Zusammenhang mit dem 20. Juli 1944. Die Bezeichnung „Generaloberst Beck-Kaserne“ wurde im übrigen ebenfalls vor 50 Jahren im Januar 1956 verliehen.

Diese sehr erfolgreiche Geschichte der „Feldjäger-Schule“ von 1956 bis zur heutigen „Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr“ ist natürlich von vielen Soldaten, Soldatinnen und zivilen Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen geschrieben worden. Ihnen allen gilt meine hohe Anerkennung für das mit viel Tatkraft und Enthusiasmus Geleistete.

Sie alle haben Anlass, sehr stolz zu sein.

Dieses Jubiläum sollte indes nicht nur Anlass sein, Bilanz zu ziehen, sondern der Blick muss auch nach vorn gerichtet werden: Die Schule ist seit einiger Zeit aus dem Heer in die Streitkräftebasis gewechselt und ihr Ausbildungsangebot richtet sich dementsprechend an die Uniformträger aller Bereiche. Dieser Streitkräfte-gemeinsame Ansatz wird unsere nächste Zukunft ebenso beherrschen wie die Aufnahme neuer Ausbildungsfelder (Fernausbildung, Teletutoren, ZMZ). Und das bedeutet schließlich, dass auch die kommende Zeit so sein wird, wie die gerade abgeschlossenen 50 Jahre: herausfordernd, abwechslungsreich und immer auf der Suche nach der besten Lösung!

Alle Gäste, Freunde und Angehörige der Schule heiße ich sehr herzlich Willkommen und wünsche viel Vergnügen!

D.-Holger Müller
Oberst



Streitkräfteamt
Amtschef



Konteradmiral
Christoph Diehl

Meine Damen und Herren!

Seit nunmehr 50 Jahren gehört die Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr zum festen Erscheinungsbild der Stadt Sonthofen. Hier findet seit 1956 zentral die Ausbildung aller Feldjäger und seit 1972 auch der Soldaten im Stabsdienst der Bundeswehr statt.

Seit 50 Jahren besteht auch die Generaloberst Beck-Kaserne unter ihrem heutigen Namen.

Anlässlich zahlreicher militärischer und auch hochkarätiger ziviler Veranstaltungen konnten Soldaten aus der ganzen Welt an diesem Standort die harmonische Beziehung zwischen der Stadt Sonthofen und der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr in dieser Kaserne miterleben.

Als Amtschef des Streitkräfteamtes hatte ich persönlich Gelegenheit, mich vor Ort von den hervorragenden Ausbildungsbedingungen an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr zu überzeugen. Die Notwendigkeit dieser Ausbildung ergibt sich vermehrt aus den Anforderungen des Einsatzes der Dienststellen des Streitkräfteamtes und der Streitkräftebasis im Inland und in den Einsätzen der Bundeswehr weltweit.

Ich wünsche der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Mein besonderer Dank gilt allen Soldaten und Soldatinnen sowie allen zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in diesen 50 Jahren daran mitgearbeitet haben, dass die Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr einen sehr guten Ruf weit über die Grenzen Deutschlands hinaus, eigentlich weltweit, besitzt.

Allen Gästen und Lehrgangsteilnehmern wünsche ich einen unvergesslichen Aufenthalt an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr und in der im Herzen des Allgäus liegenden Stadt Sonthofen.

Christoph Diehl
Konteradmiral

Grußwort des Bürgermeisters zur Festschrift



1. Bürgermeister
Hubert Buhl

Als Bürgermeister der Stadt Sonthofen gratuliere ich zum doppelten Feieranlass: 50 Jahre Generaloberst Beck-Kaserne und 50 Jahre Feldjäger in Sonthofen.

Vor 50 Jahren wurde die Generaloberst Beck-Kaserne in Sonthofen an die Bundeswehr übergeben. Bewusst erhielt sie damals den Namen des Widerstandskämpfers Ludwig Beck, der maßgeblich am militärischen Widerstand gegen das Nazi-Regime beteiligt war. Im Sinne Ludwigs Becks, den militärischen Auftrag im Kontext zur Verantwortung gegenüber dem gesamten Volk zu sehen, wurden und werden in der Generaloberst Beck-Kaserne viele Führungskräfte der Bundeswehr geschult und ausgebildet.

Die Belegung der Kaserne vor 50 Jahren mit Soldaten der Bundeswehr stellte für Sonthofen einen wichtigen Meilenstein für ihre eigene weitere städtische Entwicklung dar. Die Infrastruktur der Stadt und der wirtschaftliche Aufschwung waren maßgeblich mit der Bundeswehr in Sonthofen verbunden.

Nur ein halbes Jahr nach der Übergabe der Kaserne an die Bundeswehr kamen auch die Feldjäger nach Sonthofen. Sie nehmen auf der „Burg“ ihren Lehr- und Ausbildungsauftrag wahr. Die Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr ist von allen Einheiten am längsten

in Sonthofen untergebracht und hat daher eine besondere Beziehung zur Stadt Sonthofen aufbauen können. Auch wenn es häufiger Wechsel in der Führungsebene der Kaserne gab, ist es gelungen, gute Kontakte zu knüpfen und sich gegenseitig in der Arbeit zu unterstützen.

Viele Soldaten bzw. Lehrgangsteilnehmer sind in Sonthofen geblieben und befruchten durch ihr ehrenamtliches Engagement das Vereinsleben in Sonthofen.

Durch die Sportschule der Bundeswehr und insbesondere durch die Soldaten der Sportfördergruppe Sonthofen wird der Name der Stadt positiv nach außen getragen.

Leider sollen auf Grund politischer und militärischer Entscheidungen die Feldjäger von Sonthofen abgezogen und nach Hannover verlegt werden. Wunsch und Zielsetzung der Stadt Sonthofen ist es jedoch nach wie vor, die Bundeswehr in der Generaloberst Beck-Kaserne zu erhalten.

Ich wünsche den Feierlichkeiten einen guten Verlauf und den angereisten Gästen einen angenehmen Aufenthalt in der südlichsten Stadt Deutschlands und zugleich Alpenstadt des Jahres 2005.

Hubert Buhl
1. Bürgermeister

Die Entwicklung der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr

Im **Mai 1956** begann der Aufbau der **Feldjägerschule** in Mittenwald, um dann im **Juni 1956** in der Generaloberst Beck-Kaserne, im Volksmund die „Burg“ genannt, ihren Lehr- und Ausbildungsauftrag wahrzunehmen.

Die Geburtsstunde der Schule schlug am **23. Juni 1956**, nachdem die als „Stamm“ vorgesehenen Offiziere und Unteroffiziere eingetroffen waren.

Bereits am **27. Juni 1956** begann die Ausbildung der Hörsaaloffiziere und gleichzeitig die Erarbeitung des Unterrichts- und Ausbildungsmaterials für die Lehrgänge. Ein US-Team leistete dabei wertvolle Hilfe und gab viele Anregungen.

Anfang August waren endlich die Vorarbeiten für die eigentliche Aufgabe der Feldjägerschule abgeschlossen und der erste Feldjägerlehrgang für Offiziere und Unteroffi-

ziere konnte mit **17 Offizieren und 335 Unteroffizieren** beginnen.

Parallel zu diesem Lehrgang hatte die Schule auch junge Rekruten zur Ausbildung, die zum Einsatz in der Feldjägertruppe vorgesehen waren.

Am **14. August 1956** setzte sich die Schule aus dem Kommandostab – bestehend aus Kommandeur, S1 (Personal), S3 (Ausbildung, Organisation) – einer Ausbildungs-, Einsatz- und Planungsgruppe, sowie dem Kommandant Stabsquartier zusammen.

Für Lehre und Ausbildung war der Lehrstab verantwortlich, mit 5 Inspektionen zu je 3 Hörsälen. Die Hörsäle wiederum gliederten sich nach Offizieren, Feldwebeln, Unteroffizieren und Mannschaften.



MAXI-HÖSTA Gebäudereinigung GmbH

Wir
produzieren
Sauberkeit

Hauswiesenstraße 10
86916 KAUFERING
Telefon 0 81 91 / 6 69 85
Telefax 0 81 91 / 6 44 11

**Brotzeit-Stube
Walten**

Mit herrlichem Ausblick
von der Sonnenterrasse auf
die Oberallgäuer Hochalpen!

 Familie Dusch
Walten 8, 87527 Sonthofen
Neuer Kinderspielplatz

Telefon: 0 83 21 / 8 58 55
Telefax: 0 83 21 / 8 93 15
www.brotzeitstube-walten.de



Mit einer ständig steigenden Zahl von Lehrgangsteilnehmern ging ein breit gefächertes Angebot an Lehrgangsarten einher. Neben reine Verwendungslehrgänge für Offiziere und Unteroffiziere traten Lehrgänge für Kommandeure und Kompaniechefs, sowie Laufbahnlehrgänge des Führer- und Unterführernachwuchses der Feldjägertruppe.

Die Ausbildungsinspektion wurde zwischenzeitlich Unteroffizierlehrinspektion, eine Feldjägerausbildungskompanie wurde in den Unterkunftsbereich der Schule verlegt und dem Kommandeur der Schule unterstellt.

Nachdem sich bereits in den Jahren ab 1967 eine Wende in der reinrassigen Aufgabenstellung der Feldjägerschule und zwar von der Feldjägerausbildung hin zur gleichlaufenden Stabsdienstausbildung abzeichnete, wurde im Oktober 1972 eine neue Ära eingeleitet.

Mit der Auflösung der in der Generaloberst Beck-Kaserne stationierten Heeresunteroffizierschule I übernahm die Feldjägerschule einen Teil des Personals, um offiziell in einer neuen Lehrgruppe die Stabsdienstausbildung für Soldaten des Heeres durchzuführen.

Die bisherige Feldjägerschule erhielt zum **1. Oktober 1972** die neue Bezeichnung:

„Schule für Feldjäger und Stabsdienst“.

Die Schule wurde damit die zentrale Ausbildungsstätte nicht nur für die Feldjägertruppe, sondern auch für das Stabsdienstpersonal des Heeres.

Mit der Zentralisierung wurden nunmehr alle Kompaniefeldwebel, Rechnungsführer sowie Gehilfen der Kommandeure in den Führungsgrundgebieten 1 und 3 für ihre künf-

Es gratulieren zum 50jährigen Jubiläum
Mannschaftsheim und Unteroffizierheim
Ludwig Reiser

General-Oberst-Beck-Kaserne
87527 Sonthofen
Telefon 0 83 21/8 90 03 · Fax 0 83 21/7 12 27



**Wir gratulieren
zum 50jährigen
Jubiläum**

**Auf weiterhin gute Zusammenarbeit
Ihre Qualitäts-Bäckerei Münzel!**

Hinweis: Alle Bundeswehrsoldaten erhalten in unseren
Münzel-Filialen 10 % Rabatt auf Ihren Einkauf!
Nur mit Ausweis!

tige Verwendung vorbereitet. Mit dieser Auftragserweiterung stieg das Aufkommen Mitte der 70er Jahre auf die stattliche Zahl von fast 5.000 Lehrgangsteilnehmern pro Jahr. Nur 3 Jahre später, am **1. Oktober 1975**, wurde der Lehr- und Ausbildungsauftrag der Schule um ein neues bedeutendes Feld erweitert, die Fachakademie des Heeres für Wirtschaft.

Der neue Name der Schule lautete nun:

„Schule für Feldjäger und Stabsdienst und Fachakademie des Heeres für Wirtschaft“.



Adler Apotheke

Dr. Hans-Peter Keiß

**Im Zentrum steht der Mensch.
Wir möchten Sie begleiten und beraten,
helfen bei Krankheit
und Ihre Fragen beantworten.**

Promenadestraße 5a · 87527 Sonthofen
Fon: 0 83 21/2 28 99 · Fax: 0 83 21/2 27 78
www.adler-apotheke-sonthofen.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–12.30 Uhr

Aus dieser Zeit stammt auch das Wappen der Schule, die drei Ausbildungsaufträge der Schule symbolisierend.

Die Fachakademie hatte dabei den Auftrag, geeignete Soldaten in Lehrgängen, die über einen Zeitraum von zwei Jahren liefen, zu „staatlich geprüften Betriebswirten“ auszubilden.

Nach nur vier Jahren wurde 1979 die Lehrgruppe C – die Fachakademie des Heeres für Wirtschaft – wieder herausgelöst und als selbständige Akademie nach Darmstadt verlegt. Die Schule erhielt wieder ihren vorherigen Namen.

Auch in den 80er Jahren veränderte die Schule ständig ihr Gesicht. Dem stets sich weiterentwickelnden Auftrag der Bundeswehr entsprechend, wurde die Schule immer wieder umgliedert und Herausforderungen des Lehr- und Ausbildungsbetriebes angepasst.

Gold-Marie



Ankauf und Verkauf von Gold- und Silberschmuck

Unsere
Geschäftsstelle in
Sonthofen:

Hirschstraße 2
Tel. 0 83 21/80 55 14

Zahngold – Ketten
Ringe – Altgold
Silber – Münzen
Auch defekt

Unsere
Geschäftsstelle in
Riezern:

Waiserstraße 69
Tel. +43 55 17/3 05 54

Inh. Carmen Almagro



Viele internationale Gäste besuchten die Schule; hochrangige Polizeioffiziere aus dem In- und Ausland, aus dem militärischen wie auch aus dem zivilen Bereich nahmen an MP-Konferenzen und Sicherheitstagungen teil, die seit den Gründungstagen 1956 regelmäßig in Sonthofen stattfanden.

1992 schloss die SFJg/StDstBw eine Patenschaft mit der französischen Écoles de la Logistique et du Train (ELT), der früheren École d'Application du Train. Seither ist die Schule in beiden Ausbildungsbereichen (Feldjäger und Stabsdienst) sehr aktiv in der Aufnahme und Pflege von enger Zusammenarbeit und Partnerschaft zu ausländischen Ausbildungseinrichtungen. Ziel ist vor allem der intensive multinationale Austausch zur Verbesserung von Feldjäger- und Stabsdienst im internationalem Umfeld und Einsatz.

Mit dem Wechsel der Schule vom Heer in die Streitkräftebasis und dem gleichzeitigen Unterstellungswechsel der Schule vom Heeresamt zum Streitkräfteamt, verbunden mit einer Umgliederung im Oktober 2003, erhielt die Schule ihren heutigen Namen:

„Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr“.

**Ihr VW und Audi
Service Partner
am Standort
Sonthofen**




Illerstraße 19 · Sonthofen
Tel. 0 83 21/66 56-0

Allerbestens - allerseits.



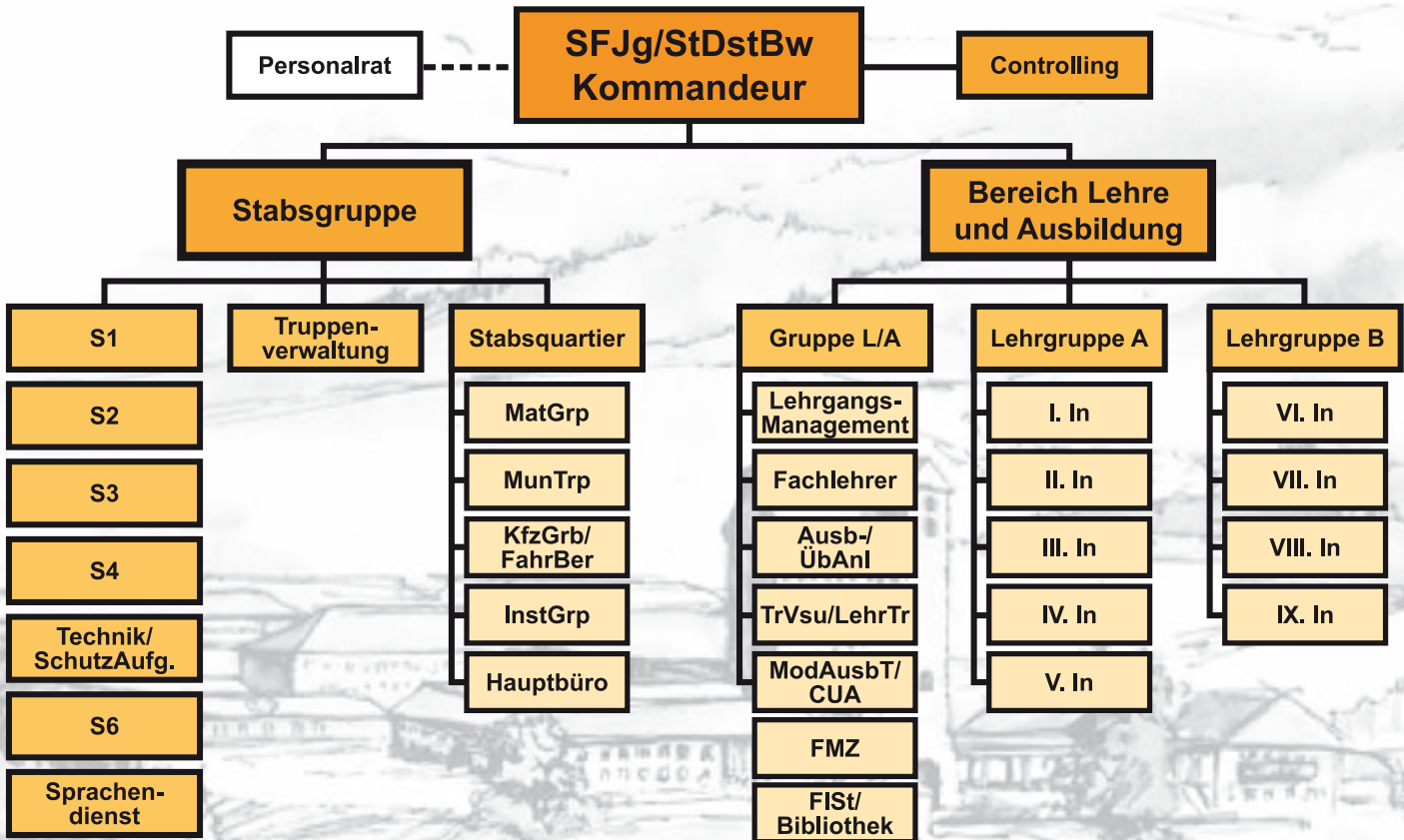


"Wir arbeiten nicht nur - wir schaffen auch was." Fridolin Eggenberger, KFZ-Meister

Weitere Informationen über Geiger finden Sie unter www.w-geiger.de

Geiger

Gliederungsbild SFJg/StDstBw



Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr (SFJg/StDstBw)



Die Ausbildungseinrichtung, die seit dem 01. Oktober 2003 den Namen „Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr“ trägt, ist heute die zentrale Ausbildungsstätte für die lehrgangsgebundene Ausbildung in den Richtungen Feldjäger, Verkehr/Transport Bw (Anteile Mobilitäts- und Verlegemanagement plus Verk/Trsp-Management) sowie Stabsdienst der Bundeswehr. Die Schule ist seit Oktober 2002 dem Streitkräfteamt truppendienstlich unterstellt.

In Ergänzung zum Kernauftrag „lehrgangsgebundene Ausbildung“ in den eingangs genannten Richtungen nimmt die Schule weitere Funktionen wahr:

- Spezielle Ausbildungsangebote:
 - Im Rahmen von „Crowd Riot Control“ (CRC) Durchführung der Führerausbildung sowie der Ausbildung der CRC-Unterstützungszüge in Pilotfunktion für alle Truppengattungen.
 - Basislehrgang Zivil-Militärische Zusammenarbeit der Bundeswehr
 - Ausbildungsunterstützung für das Rollout SASPF (Anteil: SAP R3 / HR)
- Mitwirkung an der Entwicklung moderner Ausbildungstechnologien einschließlich der Erarbeitung von CUA-Lernprogrammen, für die computerunterstützte Ausbildung (CUA).
- Durchführung von Truppen- und Handhabungsversuchen sowie Stellproben zur Weiterentwicklung von Material bis hin zur Zuarbeit für die Erklärung der Truppenverwendbarkeit. Ebenso Durchführung von Truppenversuchen zur Weiterentwicklung von Organisations- und Verfahrensgrundsätzen im Rahmen des Stabsdienstes der Bundeswehr.

Die Ausbildungskapazität der Schule umfasst insgesamt 1.044 Lehrgangsplätze (LehrGrp A: 605; LehrGrp B: 439) und mit gegenwärtig 81 verschiedenen Lehrgangstypen wird ein breit gefächertes Ausbildungsspektrum für Offiziere, Offizieranwärter und Unteroffiziere sowie Lehrgangsteilnehmer verschiedenster ziviler Behörden und Organisationen angeboten. Die Lehrgangsdauer variiert zwischen einer Woche und einem Jahr.

Die Schule gliedert sich in zwei Hauptbereiche:

1. Stabsgruppe:

Untergliedert in einen Schulstab, das Stabsquartier und die Truppenverwaltung unterstützt die Stabsgruppe den Schulkommandeur in den Aufgabenbereichen „Personalbearbeitung und Pressearbeit“, „Militärische Sicherheit“, „Ausbildung, Organisation und Alarmwesen“, „Materialbewirtschaftung“, „Technischer Schutz und Arbeitssicherheit“ und „PC-gestützte Informationsverarbeitung innerhalb der Schule“.

Die Verantwortung für das „Haushalts-, Kassen- und Verpflegungswesen“ der Schule werden hier ebenso wahrgenommen wie die Instandsetzung von Material und die zentrale Bereitstellung verschiedener Serviceleistungen (u.a. Druckerei, Unterkünfte, Poststelle, Vorschriftenstelle).

Darüber hinaus werden in der Stabsgruppe zahlreiche Tagungen, Besprechungen und ähnliche Veranstaltungen externer Dienststellen bei der SFJg/StDstBw vorbereitet und organisiert sowie die Kontakte zu Ausbildungseinrichtungen ausländischer Streitkräfte koordiniert.

2. Bereich Lehre und Ausbildung:

Die gesamte lehrgangsgebundene Ausbildung an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr erfolgt im Bereich Lehre und Ausbildung. Hierzu sind zwei Lehrgruppen und eine Gruppe Lehre und Ausbildung unterstellt.

Die **Lehrgruppe A** ist der zentrale Ausbildungsbereich für die Feldjägertruppe der Bundeswehr. Hier werden alle Offiziere, Feldwebel und Unteroffiziere der Truppengattung auf ihre militärpolizeilichen Aufgaben im In- und Ausland vorbereitet. In über 40 unterschiedlichen Lehrgängen wird



Brandlöschtrupp

das gesamte Einsatzspektrum der Angehörigen der Militärpolizei der Bundeswehr abgedeckt und vermittelt. Die Kontrolle von unfriedlichen Menschenmengen, das Ergreifen von Rädelsführern, Ermittlungen bei Straftaten, die Überwachung der Einhaltung von Zoll- und Artenschutzbestimmungen, der Schutz von Konvois der Bundeswehr sowie der Zugriff auf Kriegsverbrecher und Straftäter in ausländischen Einsatzgebieten gehört ebenso dazu wie der Personen- und Begleitschutz, die Kontrolle von Gefahrguttransporten, der militärische Verkehrsdienst, die Überwachung der militärischen Ordnung und Disziplin, die Gewährleistung der Sicherheit in Flugzeugen der Bundeswehr sowie der Eskort- und Lotsendienst. Die Ausbildung im waffenlosen Kampf bzw. in der waffenlosen Selbstverteidigung, die feldjägerspezifische Englischausbildung sowie militärpolizeiliche Waffen- und Schießausbildung sind dabei zentrale Bestandteile aller Ausbildungsabschnitte.

Die Ausbildung von Fachpersonal aus der gesamten Bundeswehr für Teilaufgaben der militärischen Verkehrs- und Transportführung, die Ausbildung von Führungskräften der Streitkräfte für die Leitung von Einsätzen bei gewalttätigen Demonstrationen in den ausländischen Einsatzgebieten, die allgemeinmilitärische Ausbildung von Spitzensportlern sowie internationale Militärpolizeilehrgänge und -tagungen sind weitere Schwerpunkte im Ausbildungsangebot der Lehrgruppe A.

Die **Lehrgruppe B** ist bzw. wird der zentrale Ausbildungsbereich für den Stabsdienst in der gesamten Bundeswehr. In fast 30 verschiedenen Lehrgängen werden Offiziere, Feldwebel und Unteroffiziere aller militärischen Orgbereiche auf ihre unterschiedlichen Aufgaben in allen Führungsebenen – vom Ministerium bis hin zur Kompanie – vorbereitet. Hierzu gehört vor allem die Ausbildung von Personalführungskräften und -bearbeitern, von Kompanie-



feldwebeln, Rechnungsführern und Bearbeitern im Alarm- und Mobilmachungswesen sowie von Fachpersonal für die militärische Sicherheit, den Betrieb von Gefechtsständen, das Führen von Einsatztagebüchern und den Datenschutz. Besondere Bedeutung hat die Ausbildung von Spezialisten für die Fernausbildung, die zivil-militärische Zusammenarbeit (z.B. Katastrophenschutz im Inland und Wiederaufbauhilfe im Auslandseinsatz) sowie die Ausbildung von Führungskräften und Nutzern für die neue Standardsoftware SASPF der Bundeswehr. Abgerundet wird das Lehrgangsangebot der Lehrgruppe B durch die 12-monatige Ausbildung von bis zu 60 zukünftigen Fachdienstoffizieren zum Stabsmanager, die unter anderem eine mehrmonatige Sprachausbildung Englisch beinhaltet.

Ab Januar 2007 werden im Rahmen der harmonisierten, zentralisierten und Streitkräftegemeinsamen Stabsdienstausbildung wesentliche Anteile der Stabsdienstausbildung Marine in der Emmrich-Cambrai-Kaserne in Hannover durchgeführt.

Die **Gruppe Lehre und Ausbildung** mit ihren sieben Teileinheiten unterstützt die Lehrgruppen in der Lehrgangsdurchführung durch den Einsatz von bis zu 30 zivilen und militärischen Fachlehrern mit speziellen Qualifikationen (z.B. Taktik-, Logistik-, Rechts- und Englischlehrer sowie Spezialisten für militärpolizeiliche Einsatzverfahren und -techniken, Gefahrgut, Umweltschutz, Psychologie, Methodik, Personal- und Verwaltungswesen) in allen Lehrgängen sowie die Bereitstellung und Wartung von nahezu 70 hochmodernen Ausbildungs- und Übungsanlagen (z.B. Computerhörsäle, Handlungstrainer, Simulationsräume, multimediale Konferenz- und Tagungsräume). Des Weiteren wird in der Gruppe Lehre und Ausbildung die zentrale Planung und Steuerung aller Lehrgänge und Ausbildungsressourcen (Fachlehrer, Material, Ausbildungs- und Übungsanlagen), die Erarbeitung von Ausbildungsgrundlagen sowie der Betrieb der Bibliothek und der Fachinformationsstelle sichergestellt.

Ein modernes Fachmedienzentrum, die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung der Ausbildungstechnologien und computergestützter Lernprogramme sowie die Durchführung von Erprobungen für neues Ausbildungs- und Einsatzmaterial runden das Serviceangebot der Gruppe Lehre und Ausbildung ab.

Dem Schulkommandeur stehen neben diesen beiden großen Bereichen noch eine Teileinheit für **Controlling** zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Effizienz des Schulbetriebs zur Seite. Zusätzlich ist ihm ein Personalrat zugeordnet.

Spitzenstellenbesetzung SFJg/StDstBw

Schulkommandeure

ab 01.04.1995 zugleich „Spitze der Truppengattung“
von 26.05.1998 Funktionsbezeichnung „General der Feldjägertruppe und
bis 30.09.2002 Kommandeur der Schule für Feldjäger und Stabsdienst“

Oberst	Wölfinger, Julius	21.06.1956 bis 31.03.1958
Oberst	Ballhorn, Helmuth	01.04.1958 bis 08.01.1963
Oberst	Elfering, Werner	09.01.1963 bis 30.09.1967
Oberst	Koch, Erwin	01.10.1967 bis 31.03.1970
Oberst	Ross, Ernst	01.04.1970 bis 30.09.1974
Oberst	Hackenbuchner, Wigbert	01.10.1974 bis 31.03.1977
Oberst	Meitzel, Helmut	01.04.1977 bis 30.09.1979
Oberst	Wohlgemuth, Günther	01.10.1979 bis 31.03.1984
Oberst	Ritter von Waechter, Oskar	01.04.1984 bis 30.09.1988
Oberst	Schlolaut, Siegfried	01.10.1988 bis 31.10.1993
Oberst	Herzog, Reinhard	01.11.1993 bis 31.03.2000
Oberst	Helms, Götz-Dieter	01.04.2000 bis 30.09.2002
Oberst	Müller, Detlef-Holger	seit 01.10.2002

Stellvertretender Schulkommandeur und Leiter Abteilung Lehre und Ausbildung

Oberst	Kurek, Bernd	1995 – 1998
Oberst	Erdmann, Heinrich	1998 – 1999

Stellvertretender Schulkommandeur und Leiter Gruppe Lehre und Ausbildung

Oberst	Erdmann, Heinrich	1999 – 2001
Oberst	Richter, Heinrich	2001 – 2003

Stellvertretender Schulkommandeur und Leiter Bereich Lehre und Ausbildung

Oberst	Richter, Heinrich	2003 – 2005
Oberst	Katz, Hubert	seit 2005

Spezialstab ATV (Auswertung-Truppenversuch-Vorschriften)

Major	Ross, Ernst	1956 – 1956
Hptm	Küppers	1956 – 1957
Major	Nägler	1958 – 1960



Oberstlt	Beck, Dietmar	1960 – 1961
Oberstlt	Pieper, Heinz	1962 – 1974
Oberstlt	Nöchel, Willi	1974 – 1979
Oberstlt	Böckle, Karlheinz	1979 – 1987
Oberstlt	Kreitz, Franz	1987 – 1989
Oberstlt	Bräunl, Gerhard	1989 – 1992
Oberstlt	Rösner, Dietmar	1992 – 1993
Oberstlt	Jelinek, Manfred	1993 – 1994

Gruppe Weiterentwicklung

Oberstlt	Jarosch, Peter	1995 – 2003
----------	----------------	-------------

Lehrgruppe A (Feldjäger)

Oberstlt	Ulrich, Werner	1956 – 1960
Oberstlt	Börkner, Erich	1960 – 1962
Oberstlt	Elfering, Werner	1962 – 1963
Oberstlt	Ross, Ernst	1963 – 1970
Oberstlt	Ludewig, Siegfried	1970 – 1972
Oberst	Schwarz, Peter	1972 – 1974
Oberst	Herold, Helmut	1974 – 1975
Oberst	Singer, Ernst	1975 – 1980
Oberst	Neumann, Heinz-Günter	1980 – 1981
Oberst	Trampusch, Gerhard	1981 – 1985
Oberst	Barth, Karl Joachim	1985 – 1989
Oberst	Rehbein, Klaus	1989 – 1993
Oberst	Kurek, Bernd	1993 – 1995
Oberstlt	Busse, Jörg	1995 – 2000
Oberstlt	Probst, Enno	2000 – 2003
Oberstlt	Lache, Wolfgang	seit 2003

Lehrgruppe B (Stabsdienst)/HUS I

Oberstlt	Rosshirt	01.07.1964 – 31.03.1971 (HUS I)
Oberstlt	Schüssel	01.04.1971 – 30.09.1972 (HUS I)
		01.10.1972 – 31.03.1976 (LGrp B)
Oberstlt	Heger, Meinrad	1976 – 1983

Oberstlt	Schabert, Arnold	1983 – 1989
Oberstlt	Laqua, Egbert	1989 – 1993
Oberstlt	Sommer, Gerhard	1993 – 2002
Oberstlt	Billek, Horst-Falko	2002 – 2003
Oberstlt	Leuning, Uwe	seit 2003

Schulstab

Oberstlt	Trampusch	1979 – 1980
Oberstlt	Dietz	1980 – 1985
Oberstlt	Thümmel	1985 – 1987
Oberstlt	König	1987 – 1991
Oberstlt	Gerteiser	1991 – 1994
Oberstlt	Graßt	1999 – 2003
Oberstlt	Brenner	seit 2003

Unterstützungsgruppe

Oberstlt	Baars	1999 – 2003
----------	-------	-------------

Kasernenkommandanten GOB-Kaserne

Oberst	Koch	1967 – 1970
Oberst	Fahrenkamp	1970 – 1971
Oberst	Ross	1971 – 1974
Oberst	Hackenbuchner	1974 – 1977
Oberst	Meitzel	1977 – 1979
Oberst	Wohlgemuth	1979 – 1979
Oberstlt	Trampusch	1979 – 1980
Oberstlt	Dietz	1980 – 1985
Oberstlt	Thümmel	1985 – 1987
Oberstlt	König	1987 – 1991
Oberstlt	Gerteiser	1991 – 1994
Oberstlt	Schmidt	1994 – 1995
Oberst	Kurek	1995 – 1998
Oberst	Erdmann	1998 – 2001
Oberstlt	Graßt	2001 – 2003
Oberstlt	Brenner	seit 2003

Höhepunkte an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr



23.06.56	Aufstellung der Feldjägerschule in Sonthofen (gem. Aufstellungsbefehl des Bundesministers für Verteidigung vom 07. Juni 1956)	1982	Verlegung der Fachakademie für Wirtschaft des Heeres nach Darmstadt und Umbenennung in „Schule für Feldjäger und Stabsdienst“
1959	Lehrgang zur Führung gemischter Verbände (Brigadekommandeure)	1982	Kommandeurtagung Heeresamt in Sonthofen
1960	Verlegung der V. Inspektion zur Betreuung der Heereskimeisterschaften in Mittenwald	1982	1. Seminar für Sicherheitsaufgaben mit Kommandeuren FJgTr, aus BMVg und Verantwortlichen aus höheren Kommandobehörden (später „Sicherheitstagung der Feldjägertruppe“)
1965	Feier anlässlich 225 Jahre Feldjägertruppe	1985	Übergabe der Truppenfahne an die Schule durch den GenFüTr
1966	Erste Zusammenkunft amerikanischer MP, dt. Staatspolizei und Feldjäger an Feldjägerschule (später Internationale MP-Konferenz)	1986	Feier anlässlich des 30-jährigen Bestehens der SFJg/StDst
1972	Erweiterung der Feldjägerschule um den Ausbildungsanteil „Stabsdienst“	1990	250 Jahre Feldjägertruppe: Feier mit Ball (über 500 Gäste)
1975	Erweiterung der Feldjägerschule um den Anteil „Fachschule des Heeres für Wirtschaft“ und Benennung in „Schule für Feldjäger und Stabsdienst und Fachschule des Heeres für Wirtschaft“	1990	Appell anlässlich der Wiedervereinigung
1976	Umbenennung der Feldjägerschule in „Schule für Feldjäger und Stabsdienst und Fachakademie des Heeres für Wirtschaft“	1991	Fertigstellung der neuen Internatsgebäude der SFJg/StDst
1978	NATO-Tagung „Navigationsgenauigkeit“ an der SFJg/StDst und FAKWiH	1992	Patenschaft der Schule mit „École d'Application du Train“ in TOURS (Frankreich); Umbenennung ab 01.07.2004: „École de la logistique et du Train“
		1992	Heeres-Generalstabsgespräche in Sonthofen
		1992	Bundesverdienstkreuz am Band für Oberst Schlolaut, Schulkommandeur

KÖSELSCHER BUCHHANDLUNG

Wir erfüllen Bücherwünsche!

Hochstraße 16 · 87527 Sonthofen
Telefon 0 83 21/8 63 73 · Telefax 10 82

FOTO Schnellbach GmbH
Foto-Fachgeschäft + Atelier

Bahnhofstr./Ecke
Freibadstraße
Sonthofen
Tel. 0 83 21/8 90 02

- 1993 Erster Info-Besuch einer russischen Militär-Delegation
- 1995 Umgliederung der Schule für Feldjäger und Stabsdienst von Heeresstruktur „5“ auf „5 N“
- 1996 20. Internationale MP-Konferenz
- 1997 Truppendienstliche Unterstellung des Sanitätszentrums 608/617 in Sonthofen unter die Schule für Feldjäger und Stabsdienst
- 1998 Aufstellung des Standortsanitätszentrums Sonthofen mit Unterstellung unter die Schule für Feldjäger und Stabsdienst
- 1998 NATO Military Police Conference SHAPE
- 1999 Umgliederung der Schule für Feldjäger und Stabsdienst von Heeresstruktur „5 N“ auf „Neues Heer für Neue Aufgaben“
- 2000 Digitalisierung der Fernmeldeanlage der GOB-Kaserne
- 2001 Symposium „Zusammenarbeit der Feldjägertruppe mit anderen Einsatzkräften beim Kampf gegen irreguläre Kräfte“
- 2002 1. weiblicher „Spieß“ in Sonthofen ausgebildet
- 2002 GE/US-Heeresgeneralstabsbesprechung
- 2002 Unterstellungswechsel des Standortsanitätszentrums Sonthofen
- 2002 Wechsel der Schule vom Heer in die Streitkräftebasis (gleichzeitig Unterstellungswechsel vom Heer zum Streitkräfteamt)
- 2003 Umgliederung der Schule und Umbenennung in „Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr“
- 2003 Start der „Wintervortragsreihe“ (u.a. mit Referenten Gen a.D. Dr. Reinhardt)
- 2003 Erste Luftwaffenuniformträger treten ihren Dienst als Stammangehörige bei SFJg/StDstBw an
- 2004 Modelllehrgang Teletutor an der SFJg/StDstBw
- 2004 Einnahme der neuen STAN an der SFJg/StDstBw
- 2006 Besuch und Vortrag durch den Generalinspekteur General W. Schneiderhan
- 2006 Einführung Lehrgänge ZMZ (Zivil-Militärische Zusammenarbeit)

Besondere Besuche an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr

- 1967 Besuch des MdB **Dr. Reischl** mit Vortrag vor dem Offz-Korps
- 1968 Besuch des MdB **Dr. Pohle** mit Vortrag vor dem Offz-Korps

GOOD LACK

FRANKHÖCKER
KAROSSERIE UND LACK

An der Eisenschmelze 10
87527 Sonthofen
Telefon (0 83 21) 50 35
Telefax (0 83 21) 50 37

www.good-lack.eu

Auswahl – Beratung – Preis = *Spitze*

rad-center
am Bahnhof

hermann

Sonthofen
Eichendorffstraße 1
Telefon 0 83 21/8 69 58

Wir haben ständig ca. 1.000 Fahrräder am Lager
leistungsfähige Werkstatt





- 1970 Besuch des Vorsitzenden des Verteidigungsausschusses im dt. Bundestag MdB **Dr. Zimmermann**
- 1973 Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten **Dr. Alfons Goppel**
- 1973 Besuch des stv. Vorsitzenden des Verteidigungsausschusses MdB (CDU) **Dr. Wörner** mit MdB (CSU) **Kiechle und Handlos**
- 1975 Besuch des parlamentarischen Staatssekretärs im BMVg **Hermann Schmidt**
- 1981 Besuch des MdB und Mitglied im Verteidigungsausschuss **Markus Berger**
- 1984 Besuch des parlamentarischen Staatssekretärs im BMVg **Peter Kurt Würzbach**
- 1984 Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten **Dr. Franz Josef Strauß**
- 1986 Besuch des Bundesministers der Verteidigung **Dr. Manfred Wörner**
- 1987 Besuch des Generalbundesanwaltes **Prof. Dr. Kurt Rebmann**
- 1992 Besuch und Vortrag von **Erzherzog Dr. Otto von Habsburg** (Mitglied des europäischen Parlaments)
- 1998 Besuch des MdB und Vorsitzenden des Verteidigungsausschusses **Kurt Roßmanith**
- 1998 Besuch des parlamentarischen Staatssekretärs im BMVg **Dr. Klaus Rose**
- 1999 Besuch des parlamentarischen Staatssekretärs im BMVg **Dr. Walter Kolbow**
- 2002 Besuch des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages **Dr. Wilfried Penner**
- 2004 Besuch und Vortrag des MdB (SPD) und Vorsitzenden des Verteidigungsausschusses **Reinhold Robbe**
- 2004 Besuch und Vortrag des MdB (CSU) und verteidigungspolitischen Sprechers der CDU/CSU-Bundestagsfraktion **Christian Schmidt**
- 2005 Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten **Dr. Edmund Stoiber** und Vortrag beim Neujahresempfang der Stadt Sonthofen
- 2005 Besuch des Beauftragten für Erziehung und Ausbildung beim GenInsp **Brigadegeneral Bach**
- 2005 Truppenbesuch des StvGenInspBw – Insp SKB, **Generalleutnant Dieter**
- 2006 Truppenbesuch des Generalinspekteur Bundeswehr **General Schneiderhan**
- 2006 Besuch des Inspizienten Uffz-Ausbildung **Oberst Schröder**
- 2006 Besuch des Vertreters des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestags **MinDir Wilcke**



www.alles-deutschland.de

Ihre Stadt.
Ihr Leben.
Ihre Seite.

Konzerte, Ausstellungen Sportveranstaltungen, Restaurants, Biergärten, **Alle** Bringdienste **Infos** Sportstudios, Kartbahnen, Schwimmbäder **über** Saunen, **Ihre** Vereine, Hotels, Campingplätze, **Stadt** Ferienwohnungen, Theater Stadtpläne, Routenplaner Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...



MÜLLER'S

- **SB-Waschsalon**
- **Heißmangel**
- **Wäscherei**

Grüntenstrasse 12 • 87527 Sonthofen
Telefon 0 83 21/8 92 25 • Telefax 0 83 21/6 07 62 58
kontakt@sb-waschsalon.info • www.sb-waschsalon.info

Geschichte der GOB



Die Stadt Sonthofen wird von dem mächtigen Bergfried der Generaloberst Beck-Kaserne überragt, der nur einen Teil dieser architektonisch sehr interessanten, großen Anlage oberhalb Sonthofens zeigt. Als Angehöriger der Garnison Sonthofen sollte man es deshalb nicht versäumen, sich einmal in Ruhe und Muße diese Anlage anzusehen. Die heutige Generaloberst Beck-Kaserne wurde ursprünglich als „Reichsschulungsburg III (Allgäu)“ für die Schulung von etwa 400 Personen der Nationalsozialistischen Parteiorganisation errichtet. Am 16. November 1934 wurde mit dem Bau begonnen. Im Jahr 1936 folgten weitergehende Planungen für die Unterbringung von 1.000 Personen und die Nutzung als Nationalsozialistische Ordensburg. Darauf folgten im Jahr 1938 Pläne für die Ausbildung und Unterbringung von bis zu 1.500 Personen.

Der erste Bauabschnitt wurde überwiegend in alpenländischer Holzbauweise gestaltet und umfasste die Gebäude um den Sonnenhof. Nach 1936 entsprach der Baustil

Wandern, sporteln, erholen

Der Oberallgäuer Luftkurort, gleichsam südlichste Stadt Deutschlands, lädt Sie zum erholsamen und preiswerten Aktiv-Urlaub mitten in die Bergwelt ein.



Alpenstadt des Jahres
Villaggio Alpino dell'anno
Città alpina dell'anno
Alpeko mesto leta
2005

- ◆ **Übernachtung/Frühstück ab € 12,-** ◆ **FeWo ab € 29,-**
- ◆ **Bahnpauschale ab € 199,-** (incl. 7 Ü/F, Bahrfahrt, Taxi)

WILLKOMMEN
IM LUFTKURORT
sonthofen

INFO: Gästeamt
Postfach 16 55
87520 Sonthofen
Tel. 0 83 21-615-291 u. 292
Fax 0 83 21-615-293
<http://www.sonthofen.de>

Dabei sein, wenn der Genuss entsteht.

C. Venzky
Bahnhofplatz 6-8
87561 Oberstdorf
(neben dem Bahnhof)
Tel. (08322) 8908
www.dampfbierebrauerei.de

**Dampf
Bier
Brauerei**

Alle Biere
hausgebraut
tägl. frische Haxen
Brauereiführung
Mo 17.00 Uhr (ab 10 Pers.)

Musikprogramm
saisonbedingt

LIVE-MUSIK von Dienstag – Samstag, jeweils ab 19.30 Uhr



der im Dritten Reich üblichen martialischen Art. Als Baustoff wurde neben Beton Bruchstein verwendet, die Dächer mit Holzschindeln gedeckt.

Gebaut wurde bis etwa 1942, dann führten Material- und Geldmangel zur Einstellung der Arbeiten. Mehrere Gebäude für Seminare, eine neue Kommandantur, eine große Halle, ein Freibad und ein KdF-Hotel mit 2.000 Betten kamen über das Planungsstadium nicht hinaus. Mit der angestrebten Nutzung als Ordensburg sollten angehende Parteiführer eines von drei Ausbildungsjahren in Sonthofen verbringen. Kriegsvorbereitende Maßnahmen verhinderten dies. Bereits ab September 1937 wurden die im gleichen Jahr gegründeten Adolf-Hitler-Schulen in den Gebäuden der Ordensburg untergebracht. Der Schulbetrieb konnte bis April 1945 aufrecht erhalten werden. Am 30. April besetzten französische Truppen den Ort Sonthofen und belegten auch die Gebäude der Ordensburg. Am 9. Juli 1945 kam das Gebiet zur amerikanischen Besatzungszone. Die ehemalige Ordensburg wurde ab Ende 1945 bis 1952 u. a. als „Constabulary School“ genutzt.

Am 15. Januar 1956 erfolgte die Übergabe der Anlage als **Generaloberst Beck-Kaserne** an die Bundeswehr. Generaloberst Beck stand an führender Stelle des militärischen Widerstandes gegen das Nazi-Regime, ihm zu Ehren wurde am 20. Juli 1956 in der Ehrenhalle eine Gedenktafel mit einer seiner bekanntesten Aussagen enthüllt:

Es ist ein Mangel an Größe und Erkenntnis der Aufgabe, wenn ein Soldat in höchster Stellung seine Pflichten und Aufgaben nur in dem begrenzten Rahmen seiner militärischen Aufträge sieht, ohne sich der höchsten Verantwortung vor dem gesamten Volk bewusst zu werden.

– Ludwig Beck –

Im Jahr 1956 wurden die so genannten „Sonthofener Vorträge“ für künftige Generale und Offiziere in führenden Verwendungen durchgeführt. Eine Vielzahl von Truppenteilen und Dienststellen war seither hier stationiert. Am längsten ist bisher seit 1956 die Schule für Feldjäger untergebracht, die zuletzt am 1. Oktober 2003 umgegliedert wurde und seitdem die Bezeichnung „Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr (SFJg/StDstBw)“ trägt. Zur Zeit können hier bis zu 1.044 Lehrgangsplätze belegt werden. Darüber hinaus sind das Standortsanitätszentrum Kempten, die Reservelazarettgruppe 7622, die Sportschule der Bundeswehr mit zwei Hörsälen, die Sportfördergruppe Sonthofen und die Dienststellen der Militäregeistlichen in der Kaserne untergebracht.

**Wir
helfen
Ihnen!**



Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nicht-selbstständiger Arbeit.

**Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e. V.**

(Lohnsteuerhilfverein)

**Grüntenastraße 7
87544 Blaichach
Tel.: 0 83 21/78 74 30**

Nähere Infos im Internet:
<http://www.LHRD.de>

Sportschule der Bundeswehr

(Hörsaal Sonthofen)

Sportfördergruppe Sonthofen

Seit 1978 befindet sich die Außenstelle der Sportschule der Bundeswehr in Sonthofen. Unterkünfte und Übungsstätten befinden sich ebenfalls in der Generaloberst Beck-Kaserne. An dieser Außenstelle werden Sportlehrgänge durchgeführt und Spitzensportler gefördert.

Sportlehrgänge sind:

- Fachsportleiter-Lehrgänge Wintersport (Ski alpin, Skilanglauf und Skitour)
- Behindertensport-Lehrgänge, unter anderem auch für Diabetiker und Asthmatiker
- Konditionstrainings-Lehrgänge für Soldaten mit bewegungseingeschränkter und psychisch belastender Tätigkeit

- Lehrgänge für Sanitätsoffiziere (Erwerb der Zusatzqualifikation „Sportarzt“)
- Weiterbildungsmaßnahmen für Sportlehrer der Bundeswehr

Gemäß dem Beschluss des Deutschen Bundestages und in Anlehnung an Leistungszentren der Spitzenverbände, werden in der Sportfördergruppe Sonthofen 60 Spitzensportler gefördert. Es handelt sich um Angehörige der Nationalmannschaften (A/B/CKader) und die aussichtsreichsten Anwärter (D-Kader).

Oberallgäuer



Rafting
& **ErlebnisZENTRUM**



- Candiertouren
- Canyoning
- Mehrtagestouren
- Hochseilgarten
- Mountainbiketouren
- Events/Incentives
- Klassenfahrten

Oberallgäuer Rafting & Erlebniszentrum
87544 - Bihlerdorf Illerstr. 26
Tel: 08321/676757
Fax: 08321/676756
inf@raftingzentrum.de
www.raftingzentrum.de



Der
LaufLaden
Axel Reusch

Alles für den Laufsport · Computerlaufbandanalyse
Größte Laufschuhauswahl im Oberallgäu

Hirnbeinstraße 4 · 87527 Sonthofen · Tel. 0 83 21 / 78 81 66
www.laufladen-sonthofen.de



In der Sportfördergruppe der Bundeswehr Sonthofen sind vornehmlich folgende Sportarten vertreten:

- Taekwondo
- Karate
- Ju-Jutsu
- Schießen Großkaliber Gewehr
- Segeln
- Eisstockschießen
- Eiskunstlauf
- Eishockey
- Volleyball
- Skisprung
- Skilanglauf
- Sportklettern
- Kanu – Strom
- Kanu – Wildwasser



Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie

50%¹

auf alles!

auf Schuhe 25%
*auf den ursprünglichen Preis



DER

Sport-Markt

Wo anders billiger?

...Geld zurück!*

ab einem Einkauf von 50,-
erhalten Sie ein Paar **1803**
Trekkingsocken geschenkt.

Sonthofen

vom 20.7. bis 5.8.06

Militärseelsorge

Katholische Militärseelsorge – Evangelische Militärseelsorge

Herzlich willkommen bei der evangelischen und katholischen Militärseelsorge in Sonthofen.

Sie finden uns, ev. Militärfarrer Werner Vogl und die kath. Militärseelsorgerin Pastoralreferentin Veronika Füllbier im Haus 23 im äußersten Süd-Westen der GOB-Kaserne (Beschilderung „Militärseelsorge“). Falls Sie länger in Sonthofen sind, lernen Sie uns bei einem unserer zahlreichen lebenskundlichen Seminare kennen oder Sie begegnen uns bei verschiedenen Anlässen.

In einer Zeit, in der die Bundeswehr mit immer neuen Aufgaben gefordert wird, sind wir die Ansprechpartner für Sie in persönlichen, familiären und dienstlichen Schwierigkeiten. Laut Dienstvorschrift haben Sie jederzeit das Recht, zu einem Seelsorger zu gehen, ohne den genauen Grund nennen zu müssen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit sind Familienwochenenden und Rüstzeiten, sowie Besinnungstage außerhalb der Kasernen in schön gelegenen Freizeitheimen.

An verschiedenen Terminen über das Jahr verteilt, finden in der Burgkapelle und den Kirchen des Ortes ökumenische und konfessionelle Gottesdienste statt. Wir informieren Sie rechtzeitig über Aushänge an den schwarzen Brettern.

Als Angehörige der Bundeswehr sind wir für Ihre Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen zuständig und führen diese gerne in angemessenem Rahmen durch.

Ein besonderes Augenmerk haben wir auch auf die Nachsorge der Soldaten nach Einsätzen und auf die Betreuung der Familien in Zusammenarbeit mit der Familienbetreuungsstelle, dem Sozialdienst und den Ärzten und Psychologen. Falls es gewünscht ist, vermitteln wir Ihnen gerne den Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartnern. Sie können auch gerne einfach nur eine Tasse Kaffee mit uns trinken. Wir freuen uns auf Sie!

Anschriften:

• Evangelischer Standortpfarrer

Militärfarrer Werner Vogl
Pfarrhelfer Max Adolf

Dienstanschrift:

Der Evang. Standortpfarrer Sonthofen
Generaloberst Beck-Kaserne (Gebäude 23)
Telefon: 0 83 21/2 78-60 05 oder 2 78 - 60 06
AllgFspWNBw: 65 14 App. 60 05 oder 60 06
Telefax: 0 83 21 / 2 78 - 60 07

Militärfarrer privat:

Telefon: 0 83 21 / 78 02 90

• Katholischer Standortpfarrer

Militärseelsorgerin Pastoralreferentin Veronika Füllbier
Pfarrhelfer Franz Schneider

Dienstanschrift:

Der Kath. Standortpfarrer Sonthofen
Generaloberst Beck-Kaserne (Gebäude 23)
Telefon: 0 83 21/2 78-60 00 oder 2 78-60 01
AllgFspWNBw: 65 14 App. 60 00 oder 60 01
Telefax: 0 83 21/2 78 - 60 02

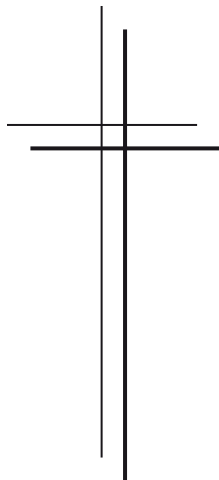
Militärseelsorgerin Pastoralreferentin

privat:

Gut Gstör, 87466 Oy-Mittelberg
Telefon: 0 83 66/98 86 42

Diensthandy: (FspWNBw: 90 97) 01 70/9 13 66 57





*Wir gedenken allen unseren Kameraden,
die im Dienste ihres Vaterlandes
als Angehörige der Schule für Feldjäger
und Stabsdienst der Bundeswehr und
der Generaloberst Beck-Kaserne
verstorben sind.*

IMPRESSUM

Herausgeber: Schule für Feldjäger und
Stabsdienst der Bundeswehr
Redaktion: Hauptmann Rolf-Günter Stein
Hauptfeldwebel Enrico Döring
Manuskripte: Hauptmann Hartmut Happel
Oberstabsfeldwebel Peter Voß
Oberstabsfeldwebel
Klaus-Dieter Zauder (Bilder)
Georg Dodier (Titelbild)
Layout: Stabsunteroffizier Errol Jurgens
Druck: WEKA info verlag gmbh
Auflage: 2.000
Erscheinungsdatum: Juli 2006

Herausgegeben in Zusammenarbeit
mit der Trägerschaft.
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art
und Anordnung des Inhalts sind zu-
gunsten des jeweiligen Inhabers dieser
Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen sind –
auch auszugsweise – nicht gestattet.
Nachdruck oder Reproduktion, gleich
welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm,
Datenerfassung, Datenträger oder
Online nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlages.

87527067 / 1. Auflage / 2006

INFOS AUCH IM INTERNET:
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

WEKA
I N F O

*Kompetenz aus
einer Hand*

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Festschrift
SFJg/StDstBw
2006